

powered by **DENTAL CITY**  
Die virtuelle Messe

**Standnummern und Aussteller | Erdgeschoss**

- A 1 American Dental Systems
- A 2 orangedental
- A 3 ZA Zahnärztliche Abrechnungsgesellschaft**
- A 4 3M
- A 4a Park Dental Research
- A 5 Deutsche Bank
- A 6 MartyData
- A 7 jameda
- A 8 OT medical
- A 9 Johnson & Johnson
- A 10 synMedico
- A 11 starMed Bodenburg

- A 12 Septodont
- A 12a CeramidentX
- A 13 Permadental
- A 14 Bajohr**
- A 15 eazf**
- A 16 BLZK / KZVB – DGPro**
- A 17 Deutsche Apotheker & Ärztebank
- A 18 Schneider Dental
- A 18a I-DENT
- A 19 Argon Dental
- A 20 Dexcel Pharma

Ökumenischer Gottesdienst, Freitag, 27.10.2017, 18.30 Uhr  
**Raum Calgary (Untergeschoss)**

Verlinkung zur Dental City – Stand: 30.08.2017

## Ausstellungstipp

**A 3 ZA**

**Exklusive Sonderedition**  
Die aktuelle Ausgabe des Kombi-Kurzverzeichnisses der ZA sollte in keiner Praxis fehlen: Der bewährte Helfer im handlichen DIN-lang-Format bietet eine übersichtliche Darstellung der Gebührenordnungen BEMA, GOZ und des für Zahnärzte relevanten Teils der GOÄ. Die Neuauflage 2017 enthält zudem eine erweiterte Analogliste und nach GOZ berechnungsfähige Verbrauchsmaterialien. Besucher des Bayerischen Zahnärztetages können sich die handliche Orientierungshilfe bei der HKP- und Abrechnungserstellung direkt am Stand der ZA sichern.

**A 14/B 34 Bajohr GmbH & Co. KG**

**Lupenbrillen von Bajohr mit höchster Präzision**  
Das Galileische System von ExamVision ist in vier Vergrößerungen erhältlich; der Arbeitsabstand lässt sich von Bajohr's Optikexperten im Außendienst individuell einstellen. In Verbindung mit dem Sports-Rahmen ist dieses Lupenbrillensystem ganz besonders leicht. Die gekrümmten Gläser sorgen für einen extra Spritzschutz. Erhältlich in drei stylischen Farben - ausgezeichnet mit dem Red Dot Award für außergewöhnliches Design.

reddot design award

**A 15 eazf**

**Fortbildungsangebote der eazf**  
Informationen zum Kursprogramm der eazf, dem Fortbildungsinstitut der BLZK, gibt es am Stand A 15. Im Gespräch mit den Mitarbeitern können Sie das Beratungsangebot der eazf und ihrer Kooperationspartner kennenlernen. Wer zur Röntgenaktualisierung beim Bayerischen Zahnärztetag angemeldet ist, trägt sich hier in die Anwesenheitsliste ein und gibt den Prüfungsbogen ab. Nach dem Vortrag „Aktualisierung der Röntgenfachkunde für Zahnärzte“ liegen die Zertifikate zum Abholen bereit.

**A 16 BLZK / KZVB**

**Gemeinsamer Ausstellungsstand**  
„Die Bayerischen Zahnärzte“ - so präsentieren sich die Bayerische Landes Zahnärztekammer (BLZK) und die Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayerns (KZVB) erstmals mit einem gemeinsamen Messestand beim Bayerischen Zahnärztetag. Zahnärzte und Praxispersonal können dort Aktuelles über die Beratungsangebote und Services der Körperschaften erfahren. Auch Ansprechpartner aus der Landespolitik sind vor Ort. Kommen Sie einfach vorbei. Der Stand A 16 liegt gleich gegenüber vom Tagungssaal.



powered by **DENTAL CITY**  
Die virtuelle Messe

**Standnummern und Aussteller | Obergeschoss**

<b>B 20</b> Renfert	<b>B 24</b> Tokuyama Dental	<b>B 32</b> GC Germany	<b>B 42</b> EMS
<b>B 21</b> Allianz	<b>B 25</b> VOCO	<b>B 33</b> Philips	<b>B 43</b> Frank Meyer Dental
<b>B 22</b> MIP Pharma	<b>B 26</b> Sunstar/GUM/Guidor	<b>B 34</b> Bajohr	<b>B 44</b> SHOFU
<b>B 23</b> DMG	<b>B 27</b> Kulzer	<b>B 35</b> W&H	<b>B 45</b> TePe
	<b>B 28</b> Dentaforum Implants	<b>B 36</b> Beltron	<b>B 46</b> Hager & Meisinger
	<b>B 29</b> Loser & Co	<b>B 37</b> Ivoclar Vivadent	<b>B 47</b> Zantomed
	<b>B 30</b> Acteon	<b>B 38</b> Schütz Dental	<b>B 48</b> Profimed
	<b>B 31</b> Novadent	<b>B 39</b> Schütz Dental	<b>B 49</b> VDW
		<b>B 40</b> KANIEDENTA	<b>B 50</b> Sanofi Aventis
		<b>B 41</b> FVDZ	<b>B 51</b> EOS Health AG
			<b>B 52</b> LyDenti
			<b>B 53</b> ABZ-ZR
			<b>B 54</b> DGZH e.V.
			<b>B 55</b> Bicon
			<b>B 56</b> ABZ eG
			<b>B 57</b> BDIZ EDI

Verlinkung zur Dental City – Stand: 30.08.2017

**Ausstellungstipp**

**B 24 Tokuyama Dental**

**Universell einsetzbar ohne Kompromisse**  
Als universelles Adhäsiv wurde TOKUYAMA UNIVERSAL BOND so konzipiert, dass es bei direkten Restaurationen mit allen Ätzprotokollen anwendbar ist. Aber auch bei indirekten Restaurationen gilt: Ohne zusätzlichen Aktivator vollständig kompatibel mit allen gängigen Kunststoffmaterialien und darüber hinaus für alle prothetischen Oberflächen als Primer uneingeschränkt verwendbar. Dabei ist TOKUYAMA UNIVERSAL BOND denkbar einfach in der Anwendung, denn es wird keine Einwirkzeit und keine Lichthärtung benötigt. Einfach auftragen und verblasen, fertig!

**B 30 ACTEON**

**Allrounder für alle dentalen Anwendungen**  
Der neue XFAB® Laser-3-D-Drucker der Firma Dornmedical verarbeitet eine Vielzahl von Materialien und verwendet dabei ein eigenes Patronsensystem. Das Gerät erlaubt durch seinen flexiblen Bau- raum (Ø 180 x 180 mm), die Solid State BlueEdge® Lasertechnologie und eine Auflösung von 10-100 Micron alle Anwendungen der digitalen dentalen Drucktechnologie wie Meistermodelle, individuelle Löffel, Bohrschablonen, Chirurgiemodelle oder Auf- bisssschienen.

**B 48 PROFIMED GmbH**

**Interdentale Revolution**  
Mit dem neuen paro® slider gehört das mühsame Suchen von Zahnzwischenräumen mit der Interdentalbürste der Vergangenheit an: Er ermöglicht die be- queme Zahnzwischenraum-Reinigung bei geschlosse- nem Mund. „Feel it. Clean it.“: Nach diesem Motto lässt sich dank des anatomisch geformten, weichen Kel- ches der Zahnzwischenraum einfach erfüllen. Durch leichtes Hin- und Herschieben des griffigen Knopfes gleitet die Interdentalbürste mühelos in den Zahn- zwischenraum, ohne die Papille unnötig zu belasten. Verwendbar auch bei Zahnspangen und Implantat- versorgungen wie Kronen oder Brücken.

**B 55 Bicon**

**Kurz und einfach**  
Kurze Implantate mit einer langen Geschichte - das sind die SHORT® Implants von bicon. Seit mehr als 30 Jahren sind die Kurzimplantate bereits unverändert im klinischen Einsatz, mit wissenschaftlich er- wiesener Wirksamkeit. Einfachheit im Design bildet dabei den Grundstein für die 5,0mm, 5,7mm und 6,0mm kurzen Implantate. SHORT® Implants maxi- mieren die Positionierungsmöglichkeiten für Implan- tate und minimieren die Notwendigkeit für Knochen- aufbauverfahren. Auch Einzelzahnrestaurationen ohne Verblocken sind möglich.